



PPC 1500

Precision Pistol
Competition



Landesmeisterschaft 2014
Baden Württemberg
Backnang
29. - 30.03.2014



Ausschreibung zur Landesmeisterschaft 2014

Veranstalter:

Bund der Militär- und Polizeischützen (BDMP) e.V.
Elsässer Weg 17a, 33102 Paderborn

Durchführung:

Landesreferent: Hansi Glaser
Wettgasse 4
71101 Schönaich
Tel. 07031 / 750700
Fax. 07031 / 750701

Ort:

Schützengilde Backnang 1848 e.V. Schießsportanlage am
Wasserturm
Krähenbach 1, 71522 Backnang

Per Navi:

Als Zielort „Backnang, Dresdener Ring 70“ eingeben, so findet
man zum Wasserturm.
Am Wasserturm rechts an den Glascontainern vorbei über die
Brücke, dann rechts und die nächste Möglichkeit wieder scharf
links, dort sieht man dann den Neubau des Schießsportzentrums.

Zeit:

Samstag 29.03.2014, 08.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 30.03.2014, 08.00 - 16.00 Uhr
Siegerehrung 17.00 Uhr

Anmeldung / Meldeschluss:

Per Brief, Fax oder eMail über beigefügtes Meldeformular bis
zum 15.03.2014.
Team-Meldungen erfolgen vor Ort. Die Anmeldung von Teams
hat zwingend vor dem ersten Schuss eines jeden Team-
mitgliedes zu erfolgen. Ein gesondertes Startgeld wird für Team-
meldungen nicht erhoben.

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart
besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat.
Die in der Meldebestätigung angegebenen Startzeiten sind
sorgfältig zu prüfen. Bei Überschneidungen oder sonstigen
Fehlern ist der Ausrichter sofort zu verständigen.

Ausschreibung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die
Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche
Abänderungen.

Wettkämpfe:

1. Revolver 1500

SPO C.9.1, Range A
150 Schuss, Originaldistanz
Startgeld: € 15,00

2. Pistol 1500

SPO C.9.2, Range A
150 Schuss, Originaldistanz
Startgeld: € 15,00

3. Revolver/Pistol 1500 Open modified

SPO C.9.1/2 modifiziert/ Abweichung: Optische Visierung
zugelassen/erlaubt. Waffen mit Kompensator sind zugelassen.
Ergebnisse gehen nicht in die Rangliste ein/Overall-Wertung,
Range A 150 Schuss, Originaldistanz
Startgeld: € 15,00

4. Distinguished Pistol Match

SPO C.9.3, Range B
60 Schuss, Originaldistanz.
Startgeld: € 7,50

5. Open Match

SPO C.9.4, Range B
60 Schuss, Originaldistanz.
Startgeld: € 7,50

6. Distinguished Revolver Match (max. 6")

SPO C.9.5, Range B
60 Schuss, Originaldistanz.
Startgeld: € 7,50

7. Standard Revolver Match (max. 4")

SPO C.9.6, Range C
48 Schuss, Originaldistanz.
Startgeld: € 7,50

8. Standard Revolver Match (max. 2,75")

SPO C.9.7, Range C
48 Schuss, Originaldistanz.
Startgeld: € 7,50

9. 5 Shot Standard Revolver Match (max. 2,75")

SPO C.9.7, Range C
40 Schuss, Originaldistanz.
Startgeld: € 7,50

10. Standard Semi Automatic Pistol Match

SPO C.9.8, Range C
48 Schuss, Originaldistanz.
Startgeld: € 7,50

11. 2-Mann-Team Match

Ringzahlen aus Match 5 Revolver / Pistol 1500, ein gesondertes
Startgeld wird nicht erhoben.

Abweichungen von der Sportordnung BDMP 1500:

Der Bundessportleiter und die Ausrichter können für den Wettkampf von der Sportordnung abweichende Regelungen treffen, falls dies erforderlich ist.

Für die unter Nr. 8. und 9. ausgeschrieben Matches liegt eine Ausnahmegenehmigung nach § 6 (3) WaffG des BVA vor. In allen anderen Wettkämpfen dürfen nur Waffen mit einer Lauflänge von mindestens 3“ eingesetzt werden.

Waffen / Ausrüstung:

Eine generelle Kontrolle findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. **Stichproben werden durchgeführt !!!**

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherheits- und **Sicherungseinrichtungen** müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Wettkampf der Jury zur Entscheidung vorlegen. Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition verlangen. Eine Weigerung wird mit Disqualifikation geahndet.

Das Tragen von Schutzbrillen / Gehörschutz ist ZWINGEND vorgeschrieben.

Munition:

In keiner Wettkampart der Munition sind Magnumladungen oder High – Speed Munition erlaubt. Für diesen Wettkampf wird festgesetzt: Eine Patrone, die eine Energie von mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

Auswertekarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Auswertekarte. Das Original des Durchschreibesatzes ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist **innerhalb von 30 Minuten** nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben. **Die abgegebene Karte ist endgültig.**

Fehlende Treffer bleiben bei der Dateneingabe unberücksichtigt. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Diesbezügliche Reklamationen sind gegenstandslos.

Scheibenauswertung:

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus. Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz) bei den Scheiben.

**Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf !
Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.**

Im Anschluss kontrolliert der Schütze die ausgefüllte Startkarte und seine Scheiben und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er dies umgehend dem RO oder der Wettkampfleitung. Spätere Meldungen sind gegenstandslos.

Wertung

Die Wertung aller Wettkämpfe außer Nummer 3. und 11. (1500 Open modified und Team-Wertungen) erfolgen klassifiziert. Bei Nummer 3 und 11 erfolgt eine Over-All Wertung.

Medaillen/Urkunden

Die drei Erstplatzierten (Klassifiziert (Nr.1,2 und 4-10) /Over All (Nr. 3,11)) erhalten Medaillen, Alle Teilnehmer erhalten für jede Disziplin eine Urkunde. Es findet eine Siegerehrung am Sonntag 30.03.2014 um ca.17.00 Uhr statt.

Range Officer:

Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Diskussionen auf der Range sind zu unterlassen. Einsprüche gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

Jury (A.4.10.2 SpO):

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss:

Schützen, die unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort vom Wettkampf ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

SONSTIGES:

Als Aufwandspauschale für freiwillige Range Officer - Dienste wird für jeweils einen 2 bis 4 stündigen Einsatz ein Betrag von 30,- € ausbezahlt. Als Nachweis ist ein Antrag auf Reisekosten zu stellen. Es wird der festgestellte Betrag, maximal der oben genannte Betrag vergütet. Jeder Schütze kann zu unbezahlten Hilfsdiensten verpflichtet werden, wenn sich nicht genügend freiwillige Helfer finden.

Datenschutzerklärung:

Soweit für die Durchführung des Wettkampfes notwendige personenbezogene Daten (Name, Anschrift, Email-Adresse etc.) erhoben werden, geschieht dies im freiwilligen Einvernehmen mit dem Nutzer und in dessen Kenntnis. Wir erheben und verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland.

Änderungen:

Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten